



2023

BILDUNGSPROGRAMM

Alle Seminaranbieter sind gleich? Wir sind anders!



VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hinter uns liegt ein Superwahljahr der Mitbestimmung. Im Frühjahr diesen Jahres haben die Betriebsratswahlen stattgefunden. Im Herbst 2022 finden die regelmäßigen Wahlen der SBVen und JAVen statt.

Schon jetzt lässt sich sagen: Etwa 40 Prozent der gewählten Betriebsratsmitglieder sind neu in ihrem Amt. In vielen Betrieben konnte erstmals ein Gremium gewählt werden. Das verdient besonderen Respekt. Denn das geht meist nur gegen den erbitterten Widerstand der Arbeitgeber.

Die Wahlen waren für die IG Metall ein voller Erfolg. Eine überwältigende Mehrheit der Mandate ging an in der IG Metall organisierte Mitglieder bzw. ihre Listen. Zudem konnte ein überproportionaler Anteil an Frauen für die Mitarbeit in den Gremien gewonnen werden. Und auch bei dieser Wahl konnten rechtsextreme Listen keine nennenswerten Erfolge erzielen.

Die Beschäftigten wissen insgesamt durchaus zwischen populistischer Hetze und sachorientierter Mitbestimmung zu unterscheiden. Sie haben sich mit großer Mehrheit für letzteres entschieden.

Vor den gewählten Betriebsräten steht eine herausfordernde Zeit. Betrieblich hat sich die Mitbestimmung immer wieder als Stabilitätsfaktor bewährt. Das wird auch in Zukunft so sein. Denn Gewerkschaften und Betriebsräte sind handlungsfähig - auch und gerade in schwierigen Zeiten!

Die neuen Gremien können nur mit einer soliden Qualifizierung ihre Aufgaben meistern. Ob in der Grundlagenbildung, bei der themenspezifischen Spezialisierung oder im maßgeschneiderten Gremienseminar: Die Betriebsräteakademie Bayern ist dafür mit ihren praxisnahen und professionellen Seminaren die erste Adresse.

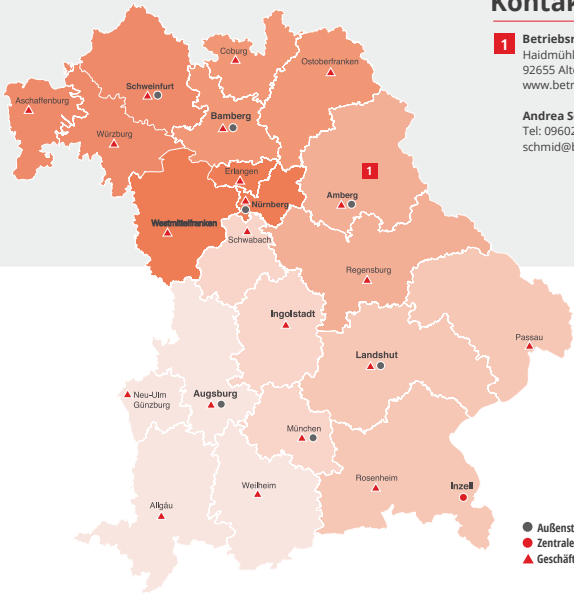
Wir wünschen euch als Amberger IG Metall Team viel Erfolg und freuen uns auf Euren Seminarbesuch!

Horst Ott

Udo Fechtner

Sandra Pilhofer

Anja Bremstahler



Kontakt

1 Betriebsräteakademie Bayern
 Haidmühlweg 5
 92655 Altenstadt
www.betriebsraeteakademie.bayern

Andrea Schmid
 Tel: 09602 944 50 30
schmid@betriebsraeteakademie.bayern

▲ IG Metall Amberg
 Schranenplatz 4
 92224 Amberg
amberg@igmetall.de
 Tel: 09621 4931-0
www.amberg.igmetall.de

Sandra Pilhofer / Seminarbuchung
 Tel: 09621 4931-25
sandra.pilhofer@igmetall.de

Anja Bremstahler / Planung & Koordination
 Tel: 09621 4931-21
anja.bremstahler@igmetall.de

- Außenstelle Betriebsräteakademie
- Zentrale Betriebsräteakademie
- ▲ Geschäftsstellen IG Metall



Wir sind für Dich da!

v.l.n.r. Sandra Pilhofer, Udo Fechner und Andrea Schmid



SEMINARANGEBOT

Orientierungshilfe zur Seminarsuche

SEMINARE IGM GESCHÄFTSSTELLE

AB SEITE 17

Eine starke betriebliche Interessenvertretung wird mit einer starken Gewerkschaft an ihrer Seite noch besser. Denn gut organisierte Gremien und eine gut organisierte Belegschaft helfen, die Interessen der Beschäftigten gemeinsam durchzusetzen. Nicht nur in Tarifbewegungen. Auch bei der täglichen Arbeit im BR, der SBV und der JAV. Starke Vertrauensleute sind nah dran an den Beschäftigten und am Betriebsrat. Die Seminare der IG Metall helfen dabei, interessierte Mitglieder der IG Metall für die Arbeit der betrieblichen und überbetrieblichen Interessenvertretung zu qualifizieren und zu motivieren. Und vor allem: Sie machen Spaß!

GRUNDLAGENSEMINARE

AB SEITE 35

Hier finden Mitglieder des BR, der JAV und der SBV alle erforderlichen Seminare für einen gelungenen Einstieg in das Amt oder in ihre Rolle als BRV. Grundlagenschulungen sind nach der ständigen Rechtsprechung des BAG Seminare, die für alle Mitglieder des Gremiums erforderlich sind – und das unabhängig von der konkreten betrieblichen Situation. Denn sie sorgen dafür, dass eine ordnungsgemäße Ausführung des Amts mit allen Rechten und Pflichten gewährleistet wird.

IM GREMIUM EFFEKTIV ARBEITEN

AB SEITE 109

Im Gremium arbeiten ist Teamwork. Damit das gut gelingt, ist eine gute und strukturierte Arbeitsorganisation wichtig. Das fängt beim rechtssicheren Protokoll an und hört bei einem professionellen Projektmanagement noch lange nicht auf. Unsere Seminare helfen, eure Arbeit erfolgreicher zu gestalten.

THEMENSPEZIFISCHE WEITERBILDUNG

AB SEITE 118

Neben der Erlangung fundierter Grundkenntnisse, ist es z. B. zur Mitarbeit in Ausschüssen wichtig, sich stärker in ein spezielles Thema einzuarbeiten. Die Möglichkeit dazu bieten wir in diesen Seminaren. Der Einstieg in diese Themen ist dabei als der Erwerb von Grundkenntnissen anzusehen. Darüber hinaus bieten wir für die Profis auch spezialisierende Seminare an, deren Erforderlichkeit im Einzelfall von der konkreten betrieblichen Situation abhängig ist.

SEMINARGLIEDERUNG

IG Metall Amberg



Betriebsratsarbeit

BR

Jugend- und Auszubildendenvertretung

JAV

Schwerbehindertenvertretung

SBV

Betriebsrats- und Ausschussvorsitzende

BRV

Im Gremium effektiv arbeiten



Entgelt und Leistung gestalten



Arbeitsrecht



Wirtschaftsausschuss



Arbeits- und Gesundheitsschutz



Arbeitsgestaltung, Innovation, Qualifizierung



Rhetorik und soziale Kompetenz



Anmelden, freistellen, teilnehmen



GRUNDLAGEN

THEMENSPEZIFISCHE WEITERBILDUNG

INHALT

LEGENDE

Erklärung zu den Symbolen
auf den Seminarseiten



Seminare, die digital stattfinden, sind
mit diesem Symbol gekennzeichnet.
Siehe Seite 54



Seminare mit Lernplus sind mit
diesem Symbol gekennzeichnet.
Siehe Seite 215



Hotels, die rollstuhlgerechte Zimmer
bieten, sind mit diesem Symbol
gekennzeichnet. Informationen dazu
beim jeweiligen Hotel.



Seminare mit Kinderbetreuung
sind mit diesem Symbol
gekennzeichnet.
Siehe Seite 239

SEMINARE DER IG METALL GESCHÄFTSSTELLEN 17

▶ Mehr neu gewählte Vertrauensleute qualifizieren	18
▶ Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A 1)	19
▶ Argumentation mit Argumenten überzeugen und zielorientiert verhandeln	20
▶ Wertschätzend miteinander kommunizieren	21
▶ Dein Statement, Dein Eindruck – Bühne frei für (D)ein selbstbewusstes Auftreten!	22
▶ Einstieg „Daten – die neue Währung“	23
▶ Aufbau „Das smarte Business und Datenschutz 4.0“	24
▶ Aufbau „Digital Business Transforming – Analyse, Profiling und Manipulation“	25
▶ Situation und Interessen junger Arbeitnehmer*innen im Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (Jugend I)	26
▶ Durchstarten: Interkulturelle Kompetenz – Verstehen, kommunizieren, bewegen	27
▶ Seminare für junge Aktive	28
▶ Weitere Mehrtages- und Wochenendseminare	29
▶ Freistellungsmöglichkeiten	30
▶ Der schnelle Weg zum bundesweiten Seminarprogramm der IG Metall-Bildungszentren	31

GRUNDLAGENSEMINARE 32

GRUNDLAGEN BETRIEBSRÄTE 35

▶ BR kompakt: Grundlagenbildung mit System	36
▶ BR kompakt BR I: Einführung in die Betriebsratsarbeit	38
▶ BR kompakt 1: Mitbestimmung und Betriebsratshandeln	40
▶ BR kompakt 2: Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln	42
▶ BR basic seminars in English	44
▶ BR kompakt 3: Tarifverträge erfolgreich anwenden und umsetzen	46
▶ BR kompakt 4: Arbeitszeit und Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats	48
▶ BR kompakt 5: Arbeitsbedingungen gestalten	50

▶ BR kompakt 6: Betriebsänderung, Interessenausgleich und Sozialplan	52
▶ Onlineseminare für Betriebsräte und betriebliche Interessenvertreter	54
▶ Als Ersatzmitglied im Gremium mitwirken	56
▶ Was jeder Betriebsrat an wirtschaftlichem Wissen braucht	57
▶ Die Informationsrechte: Voraussetzung wirksamer Betriebsratsarbeit	58
▶ Die Kontrollaufgaben des Betriebsrats	59
▶ Mitbestimmung bei Mehrarbeit	60

GRUNDLAGEN JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG 63

▶ JAV I: Mitwirkung der Jugend- und Auszubildendenvertretung I	64
▶ JAV II: Mitwirkung der Jugend- und Auszubildendenvertretung II	66
▶ Jugendversammlungen lebendig gestalten	67
▶ Modul I - Tarifverträge in der Metall und Elektroindustrie	68
▶ Modul II – Erfolgreiche Zusammenarbeit von Betriebsräten und JAVis	68
▶ Modul III – JAV Halbzeit!	69
▶ Gemeinsam stark: Zusammenarbeit zwischen JAV und BR gestalten	70
▶ Dein Turbo für das JAV-Gremium	71

GRUNDLAGEN SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG 73

▶ Zentrale Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung	75
▶ Beschäftigungssicherung und Arbeitsgestaltung für Menschen mit Behinderung	76
▶ Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)	77
▶ Als SBV neu- und wiedergewählt	78
▶ Arbeits- und Sozialrecht für die Schwerbehindertenvertretung	79
▶ Kommunikation und Gesprächsführung für die Schwerbehindertenvertretung ...	80
▶ Mit gekonnter Außerdarstellung die SBV-Arbeit vermitteln	82
▶ PC Grundlagen für die moderne SBV-Arbeit	83



BR

JAV

SBV

BRV



€

\$



INHALT

LEGENDE

Erklärung zu den Symbolen auf den Seminarseiten



Seminare, die digital stattfinden, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

Siehe Seite 54



Seminare mit Lernplus sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

Siehe Seite 215



Hotels, die rollstuhlgerechte Zimmer bieten, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. Informationen dazu beim jeweiligen Hotel.



Seminare mit Kinderbetreuung sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

Siehe Seite 239

GRUNDLAGENBETRIEBSRATS- UND AUSSCHUSSVORSITZENDE..... 85

- ▶ Regionale Seminare für Betriebsratsvorsitzende und ihre Stellvertreter*innen86
- ▶ Bildungsbeauftragte und Bildungsberatung im Betriebsratsgremium88
- ▶ Beratung und Kommunikation für Bildungsverantwortliche.....90
- ▶ Führungskompetenzen für BRV und Ausschussvorsitzende91
- ▶ Freigestellt – was nun?92
- ▶ Als Betriebsratsvorsitzende*r gut aufgestellt93
- ▶ Montage, Homeoffice und Co.94
- ▶ Betriebsratsarbeit, wenn die Kollegen (weit) weg sind94
- ▶ Best Practice: Die Arbeit als BRV in Betrieben über 200 AN96
- ▶ Zeit- und Selbstmanagement für die „BR-Führungsriege“97
- ▶ Ausgrenzung und Diskriminierung im Betrieb: Wie der Betriebsrat handeln kann98
- ▶ Mit dem „Transformationsatlas“ aktiv werden.99
- ▶ Zielgenau und kompetent aufgestellt im Gremium.....100
- ▶ Wirkungsvolle BR-Arbeit: Mit einfachen Mitteln große Wirkung erzielen101



- ▶ Transformationstag: Fairwandel erfolgreich meistern102
- ▶ Arbeitsrecht für Betriebsratsvorsitzende, Stellvertreter*innen und Freigestellte103
- ▶ Geschäftsführung des Betriebsrats: Richtig und rechtssicher.....104
- ▶ Die Personalentwicklung im Blick: Vom Reagieren zum aktiven Mitgestalten105
- ▶ Gut aufgestellt im Betriebsausschuss.....106
- ▶ Jetzt läuft: Im Ausschuss erfolgreich107

IM GREMIUM EFFEKTIV ARBEITEN 108

- ▶ Die Betriebsversammlung digital und in Präsenz lebendig gestalten110
- ▶ Betriebsrat 4.1: Der Mensch gewinnt111
- ▶ Protokollführung im Betriebsrat 1.0: Einführung.....112
- ▶ Protokollführung 2.0: Praxisworkshop für Betriebsräte113
- ▶ Aktive Betriebsratsarbeit trotz Schichtbetrieb.....114
- ▶ Gemeinsam stark: Zusammenarbeit zwischen JAV und BR gestalten116
- ▶ Best Practice: Öffentlichkeitsarbeit 2023.....117

THEMENSPEZIFISCHE WEITERBILDUNG..... 118

ENTGELT UND LEISTUNG GESTALTEN..... 121

- ▶ Entgeltgestaltung I122
- ▶ Richtig eingruppiert in Betrieben der bayerischen Metall- und Elektroindustrie124
- ▶ Leistungsgestaltung in Betrieben der bayerischen Metall- und Elektroindustrie125
- ▶ Leistungspolitik.....126
- ▶ Datenermittlung127
- ▶ Betrieblicher Entgeltexperte/Betriebliche Entgeltexpertin128
- ▶ Seminarreihe: Entgelt- und Leistung gestalten.....129
- ▶ Entgeltgrundsätze im Betrieb130
- ▶ Die tarifliche Leistungsbeurteilung nach ERA.....131



BR

JAV

SBV

BRV



€

\$



INHALT

LEGENDE

Erklärung zu den Symbolen auf den Seminarseiten



Seminare, die digital stattfinden, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. **Siehe Seite 54**



Seminare mit Lernplus sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. **Siehe Seite 215**



Hotels, die rollstuhlgerechte Zimmer bieten, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. Informationen dazu beim jeweiligen Hotel.



Seminare mit Kinderbetreuung sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. **Siehe Seite 239**

▶ Zielvereinbarungen in der betrieblichen Praxis	132
▶ Die Paritätische Kommission bei der Leistungsbeurteilung erfolgreich gestalten.....	133
▶ ERA-TV Kompakt: Arbeitsbewertung/Überblick.....	134
▶ Eingruppierung und Entgeltchancen in indirekten Bereichen.....	135
▶ Entgeltgestaltung in Betrieben ohne Tarifbindung.....	136
▶ Der Tarifvorrang nach BetrVG und was der Betriebsrat regeln darf	137
▶ Entgeltfragen im AT-Bereich	138
▶ Einführung in die Methoden der Datenermittlung	139
▶ Die Tarifverträge der bayerischen Metall- und Elektroindustrie	140
▶ Der Manteltarifvertrag der bayerischen Metall- und Elektroindustrie I	142
▶ Der Manteltarifvertrag der bayerischen Metall- und Elektroindustrie II	143

ARBEITSRECHT 145

▶ Grundlagen des Arbeitsrechts I	146
▶ Grundlagen des Arbeitsrechts II	147
▶ Grundlagen des Arbeitsrechts III	148
▶ Dein Online-Snack zum Arbeitsrecht	149
▶ Mobiles Arbeiten und Homeoffice	151
▶ Das Beschwerderecht und der Umgang mit Konflikten	152
▶ Rechtssichere Widersprüche und Zustimmungsverweigerungen	153
▶ Beruf & Familie: Mutterschutz, Eltern-, Teil-, Pflegezeit.....	154
▶ Der Umgang mit „betriebsstörenden Arbeitnehmer*innen“.....	155
▶ Behinderung der Betriebsratsarbeit.....	156
▶ Werkstudent*innen im Fokus von BR- und JAV-Arbeit	157

WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS 159

▶ Startschuss für den Wirtschaftsausschuss.....	160
▶ Wirtschaftsausschuss I.....	161
▶ Wirtschaftsausschuss II.....	162

▶ Wirtschaftsausschuss III	163
▶ Wirtschaftsausschuss Spezial	164
▶ Beschäftigung sichern! Den Wirtschaftsausschuss in Krisenzeiten richtig nutzen.....	165
▶ Das betriebswirtschaftliche Informationssystem BiWin.....	166
▶ Handwerkszeug zur Bilanzanalyse: BiWin	167
▶ Grundlagen des Insolvenzverfahrens und Mitwirkung des Betriebsrats.....	168
▶ Wirtschaftsausschuss konkret	169

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ 171

▶ AuG I: Arbeits- und Gesundheitsschutz	172
▶ AuG II: Arbeits- und Gesundheitsschutz	174
▶ Infektionsschutz im Betrieb	175
▶ Messe Begleitung A+A Düsseldorf 2023	176
▶ Psychische Belastungen erkennen und begrenzen	177
▶ Indirekte Steuerung: Basics für die Mitbestimmung	178
▶ Indirekte Steuerung: Chancen und Risiken für Beschäftigte und ihre Gesundheit	179
▶ Wenn betriebliche Strukturen krank machen.....	180
▶ BEM und Gefährdungsbeurteilung effizient verknüpfen	181
▶ Betriebliche Suchtprävention und Suchthilfe	182



BR

JAV

SBV

BRV



€

\$



INHALT

LEGENDE

Erklärung zu den Symbolen auf den Seminarseiten



Seminare, die digital stattfinden, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. **Siehe Seite 54**



Seminare mit Lernplus sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. **Siehe Seite 215**



Hotels, die rollstuhlgerechte Zimmer bieten, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. Informationen dazu beim jeweiligen Hotel.



Seminare mit Kinderbetreuung sind mit diesem Symbol gekennzeichnet. **Siehe Seite 239**

▶ Betrieblicher Umweltschutz.....	183
▶ Starthilfe im Arbeits- und Gesundheitsschutz für neu- und wiedergewählte Betriebsrät*innen.....	184

ARBEITSGESTALTUNG, INNOVATION, QUALIFIZIERUNG.....187

▶ Arbeitszeitmodelle und Arbeitsformen auf dem Prüfstand - von A(bordnung) bis Z(zeitkonten).....	188
▶ Grundlagen der Schichtplangestaltung.....	189
▶ Workshop für Arbeitszeitexperten und -expertinnen im Betriebsrat.....	190
▶ Arbeits- und Rufbereitschaft genauer betrachtet.....	191
▶ Gestaltungs- und Regelungsmöglichkeiten von Homeoffice, mobiler Arbeit & Co.....	192
▶ Industrie 4.0 erleben und betrieblich gestalten.....	193
▶ Lean Management, Agiles Arbeiten und Co.....	194
▶ Digitale Arbeitswelt: technologische Entwicklungen im Fokus der BR-Arbeit.....	195
▶ Industrie 4.0 in „meinem“ Betrieb?.....	196
▶ Strategische Personalplanung und betriebliche Weiterbildung.....	198
▶ Grundlagen des Betrieblichen Vorschlagswesens und Ideenmanagements.....	199

RHETORIK UND SOZIALE KOMPETENZ201

▶ Überzeugend reden und argumentieren.....	202
▶ Erfolgreiche Gesprächsführung.....	203
▶ Mit Konflikten konstruktiv umgehen.....	204
▶ Verhandlungen erfolgreich führen.....	205
▶ Verhandlungsführung und Strategieentwicklung bei Sozialplan & Interessenausgleich.....	206
▶ Als Betriebsrat professionell beraten und begleiten.....	207

ANMELDEN, FREISTELLEN, TEILNEHMEN208

▶ Dein Weg zum Seminar.....	210
▶ Individuelle Gremienseminare der Betriebsräteakademie.....	212
▶ Seminare mit Lernplus.....	215
▶ Zertifizierte Lehrgänge der Betriebsräteakademie Bayern.....	216
▶ Rechtsgrundlagen für die Seminarteilnahme.....	218
▶ Aus der Praxis, für die Praxis: Unsere Fachreferent*innen:.....	220
▶ Unsere ehrenamtlichen Fachreferent*innen.....	222
▶ Unsere ehrenamtlichen Fachreferent*innen.....	224
▶ Unsere ehrenamtlichen Fachreferent*innen.....	226
▶ Unsere ehrenamtlichen Fachreferent*innen.....	228
▶ Jugendreferent*innen.....	230
▶ Jugendreferent*innen.....	232
▶ Unsere Seminarhäuser, regional in Bayern.....	234
▶ Bildungszentrum Lohr und Bad Orb.....	236
▶ Kritische Akademie Inzell.....	237
▶ Jugendbildungszentrum Schliersee.....	238
▶ Kinderbetreuung.....	239
▶ Unsere Stammhäuser.....	240
▶ Der schnelle Weg zum bundesweiten Seminarprogramm der IG Metall-Bildungszentren.....	242
▶ Allgemeine Geschäftsbedingungen.....	244



BR

JAV

SBV

BRV



€

\$





Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft **A1**



SEMINARE DER IG METALL GESCHÄFTSSTELLEN

Eine starke betriebliche Interessenvertretung wird mit einer starken Gewerkschaft an ihrer Seite noch besser. Denn gut organisierte Gremien und eine gut organisierte Belegschaft helfen, die Interessen der Beschäftigten gemeinsam durchzusetzen. Nicht nur in Tarifbewegungen. Auch bei der täglichen Arbeit im BR, der SBV und der JAV. Starke Vertrauensleute sind nah dran an den Beschäftigten und am Betriebsrat. Die Seminare der IG Metall helfen dabei, interessierte Mitglieder der IG Metall für die Arbeit der betrieblichen und überbetrieblichen Interessenvertretung zu qualifizieren und zu motivieren. Und vor allem: Sie machen Spaß!

- ▶ Mehr neu gewählte Vertrauensleute qualifizieren..... 18
- ▶ Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A1)..... 19
- ▶ Argumentation – mit Argumenten überzeugen und zielorientiert verhandeln
mit Argumenten überzeugen und zielorientiert verhandeln..... 20
- ▶ Wertschätzend miteinander kommunizieren 21
- ▶ Dein Statement, Dein Eindruck –
Bühne frei für (D)ein selbstbewusstes Auftreten! 22
- ▶ Einstieg „Daten – die neue Währung“ 23
- ▶ Aufbau „Das smarte Business und Datenschutz 4.0“ 24
- ▶ Aufbau „Digital Business Transforming – Analyse, Profiling und Manipulation“..... 25
- ▶ Situation und Interessen junger Arbeitnehmer*innen im Betrieb,
Wirtschaft und Gesellschaft (Jugend I)..... 26
- ▶ Durchstarten: Interkulturelle Kompetenz –
Verstehen, kommunizieren, bewegen 27
- ▶ Seminare für junge Aktive 28
- ▶ Weitere Mehrtages- und Wochenendseminare 29
- ▶ Freistellungsmöglichkeiten 30
- ▶ Der schnelle Weg zum bundesweiten Seminarprogramm
der IG Metall-Bildungszentren..... 31



BR

JAV

SBV

BRV





Freistellung

Für alle Seminare der Ausbildungsreihe VL kompakt gilt die Freistellung nach § 37 Abs. 7 BetrVG und eventuellen tariflichen Freistellungsansprüchen.

Anmelden

IG Metall Amberg, Sandra Pilhofer

Mehr neu gewählte Vertrauensleute qualifizieren

VL kompakt – die Ausbildungsreihe für Vertrauensleute bietet dir eine systematische Qualifizierung für deine aktive gewerkschaftspolitische Arbeit. Sie unterstützt dich dabei, die betrieblichen und gesellschaftlichen Ziele durchzusetzen.

Du kannst dir in Abstimmung mit deinem Gremium im Betrieb und bei deiner IG Metall vor Ort deinen Bildungsweg zusammenstellen.



Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A 1)

Nachdenken, Vorausdenken und in Zusammenhängen denken. Fragen stellen, Antworten suchen und Wege finden zur Durchsetzung unserer Interessen, das sind drei zentrale Elemente dieses Seminars. Welche Erfahrungen mache ich im Betrieb? Wie bewerte ich politische Entwicklungen? Welche Forderungen habe ich an meine Gewerkschaft und wie möchte ich an der Durchsetzung von Forderungen beteiligt sein? Welche Einschätzungen habe ich zu aktuellen wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Fragen? Es geht nicht allein um die Gewerkschaft, sondern darum, wie wir als Beteiligte und Betroffene im Betrieb und in dieser Gesellschaft Gegenwart und Zukunft gestalten können.

- » Die Stellung der abhängig Beschäftigten im Betrieb
 - Aufbau, Funktion, Ziele und Strukturen von Betrieben und Unternehmen
 - der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
 - der Betriebsrat als Träger der Interessenvertretung der Arbeitnehmer
- » Die Situation der Arbeitnehmer in Betrieb und Gesellschaft
- » Die Stellung des Betriebsrates und der Gewerkschaften im Betrieb nach dem Betriebsverfassungsgesetz und der aktuellen Rechtsprechung
- » Zusammenarbeit, Informationsaustausch und Kommunikation zwischen Betriebsrat, Vertrauensleuten und anderen Stellen
- » Die Arbeitsteilung der Interessenvertretung im Betrieb:
 - Vertrauensleute, Betriebsräte, Jugend- u. Auszubildendenvertreter, Vertrauensleute der Schwerbehinderten, Sicherheitsbeauftragte

Termin	Ort		
1 18.06. - 23.06.23	Erbendorf		✓
2 12.11. - 17.11.23	Bildungszentrum Lothar		✓



Interessant für



+ interessierte Mitglieder

Anmelden

IG Metall Amberg, Sandra Pilhofer

Referierende

Termin 1:

Ludwig Greipl, Uli Moch

Termin 2:

Ludwig Greipl, Tom Hill

Freistellung

Für Vertrauensleute nach MTV der M+E Industrie, für Betriebsräte nach § 37/7 BetrVG

Der Besuch dieses Seminars öffnet die Tür für viele weitere, spannende Themenseminare.



BR

JAV

SBV

BRV





Interessant für



+ interessierte Mitglieder

Anmelden

IG Metall Amberg, Sandra Pilhofer

Referentin

Sabine Heck

Argumentation – mit Argumenten überzeugen und zielorientiert verhandeln

Du hast gute Ideen, kannst die anderen aber nicht davon überzeugen? In Diskussionen verlierst Du den roten Faden oder kommst gar nicht zu Wort?

Deine Meinung ist es wert gehört zu werden! Du erlernst Methoden und Strategien, wie Du Deinen eigenen Standpunkt - auch gegen Widerstände - vertreten kannst. Gemeinsam machen wir uns bewusst, wieso uns manche Gesprächsteilnehmer/-innen provozieren können, wie wir eine unredliche Argumentation erkennen und was wir dagegen unternehmen können.

Inhalte:

- » Wirkungsweise von Argumenten
- » Stärken und Schwächen der eigenen Argumentation
- » Verbesserung der kommunikativen Kompetenz
- » Fragetechniken kennenlernen und anwenden
- » Unredliche Argumentationen
- » Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern
- » Aktiv Zuhören
- » Mit „Killerphrasen“ umgehen
- » Vorwände erkennen und mit Einwänden umgehen
- » Wie entsteht die eigene Meinung?
- » Diskussionen überzeugend führen
- » üben, üben, üben

Termin	Ort		
1 24.03. – 25.03.23	Hotel Wolfringmühle, Fensterbach		✓

Wertschätzend miteinander kommunizieren

Immer wieder bringt unser Miteinander Missverständnisse hervor – Worte trennen statt zu verbinden! Autoritäre Führungs- und Kommunikationsstile sind zunehmend überholt bzw. funktionieren in der betrieblichen Praxis schlicht nicht mehr.

Wertschätzende Kommunikation ist eine klare, verbindende Sprache, die Beziehungen so gestaltet, dass jeder davon profitiert. Der Schlüssel liegt dabei im bewussten Umgang mit Sprache.

- » Wirkung der Worte
- » Stress und Hektik
- » Wischwaschi-Sprache
- » Betonung und Ansprache
- » Gewaltfreie Kommunikation
- » Bedürfnisse und Feedback

Wertschätzende Kommunikation ist eine Kernkompetenz für Vertrauensleute, Betriebsräte und JAVs. Denn ein wertschätzendes Miteinander erzeugt Zugehörigkeit und Sinnhaftigkeit oder anders ausgedrückt: Solidarität!

Methodisches Vorgehen

Um das eigene Kommunikationsverhalten zu professionalisieren, wird mit prägnanten Übungen und Hilfestellungen an einem klaren und zugleich bedürfnisorientierten Gesprächsstil gearbeitet.

Termin	Ort		
1 05.05. – 06.05.23	Hotel Wolfringmühle, Fensterbach		✓



Interessant für



+ interessierte Mitglieder

Anmelden

IG Metall Amberg, Sandra Pilhofer

Referierende

Dr. Clemens Oberhauser



BR

JAV

SBV

BRV





Dein Statement, Dein Eindruck – Bühne frei für (D)ein selbstbewusstes Auftreten!



Interessant für



+ interessierte Mitglieder

Anmelden

IG Metall Amberg, Sandra Pilhofer

Referierende

Sabine Heck

Du bist neu in deinem Amt? Du hast ein Statement, eine Meinung und die soll gehört werden? Du willst Eindruck hinterlassen?

Dafür braucht es Aufmerksamkeit und diese holen wir uns über die Körpersprache, die Stimme und natürlich durch das Wort. Jeder Auftritt, jede Redesituation ist wirkungsvoll, wenn wir authentisch bleiben. Finde in diesem Seminar heraus, was dich selbst-bewusst macht. Nutze die verbale und nonverbale Sprache und gewinne deine ZuhörerInnen.

Du kannst deine Präsenz überprüfen und verbessern, erhältst Rückmeldungen und Tipps für einen souveränen, kraftvollen Auftritt. Bühne frei – traue dich!

Inhalte

- » Wirkung von Worten, Stimme und Körpersprache
- » Frei oder mit Konzept sprechen – das ist die Frage
- » Vorbereitung und Zielsetzung
- » Statementaufbau – welche Strategie ist deine?
- » Umgang mit Lampenfieber – weg von der Unsicherheit hin zur Selbstsicherheit
- » Anregungen, Feedback und Tipps
- » Praktische Übungen

Termin	Ort		
1 22.09. – 23.09.23	Hotel Wolfringmühle, Fensterbach		✓

Einstieg „Daten – die neue Währung“ Teil 1 von 3

Sind wir schon alle gläsern?

Blicken Sie bei diesen Meldungen noch durch?

Emotet jagt Privatpersonen, Verschlüsselungstrojaner – das Millionengeschäft, Mailvertising, Exploits, KISS, Telemetriedatenerfassung ...

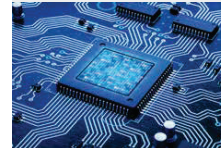
Soziale Netzwerke und Apps sammeln und übermitteln Daten auf verschiedenste Weise. Google verbindet künftig AdWords, Analytics und DoubleClick?

In den 1980er Jahren fanden Massendemonstrationen gegen die Volkszählung statt. Heute stellen wir freiwillig intimste, vertrauensvolle und persönliche Daten ins Netz. Protest kommt nur von Seiten der Experten?

Aber welche Daten gibt es eigentlich? Welche sind unkritisch und welche ein absolutes NoGo?

In diesem Seminar werden Sie sensibilisiert - auf die etwas andere Art und mit einem Zwinkern. Was Datenschutz ist, wie er entstand, wie man in der heutigen Zeit seine Daten schützen und sichern kann – all diese Themen werden in diesem Seminar einfach und verständlich jeder/m Interessierten nahe gebracht.

Termin	Ort		
1 13.10. - 14.10.23	Hotel Wolfringmühle, Fensterbach		✓



Interessant für



+ interessierte Mitglieder

Anmelden

IG Metall Amberg, Sandra Pilhofer

Referierende

Ulrich Moch
Sven Münch
Dratwa Joachim



Aufbau „Das smarte Business und Datenschutz 4.0“ Teil 2 von 3

Sind wir schon alle gläsern?



Interessant für



+ interessierte Mitglieder

Anmelden

IG Metall Amberg, Sandra Pilhofer

Referierende

Ulrich Moch
Sven Münch
Dratwa Joachim

Vorkenntnisse

Teilnahme am Einstiegsseminar

Nach einem neuen Gefühl für Daten sehen wir uns gemeinsam die Grenzen zulässiger (heimlicher) Auswertungen unter Darstellung aktueller Fälle an und stellen diesen das Kontrollsystem der Arbeitnehmerseite entgegen.

Was technisch möglich ist, wo die datenschutztechnischen Schranken liegen und auf welche Arten man Daten von Beschäftigten sammeln und verarbeiten kann, zeigen wir in diesem Seminar.

Technische, organisatorische und rechtliche Grundlagen werden wir auch hier auf die etwas andere Art vermitteln und versuchen zu sensibilisieren.

Wir nehmen die kommende EU-Datenschutzgrundverordnung im Zusammenhang mit dem neuen BDSG (Bundesdatenschutzgesetz) in den Fokus mit Beispielen aus der Praxis, Mitbestimmungsrechte und Möglichkeiten.

Aus dem Gedanken, dass Datenschutz und Datensicherheit ein möglicher Dreh- und Angelpunkt für das moderne BR-Büro 4.0 sind, kann durchaus eine reife Idee werden.

Termin	Ort		
1 2024	Termin und Ort wird im Bildungsprogramm 2024 bekannt gegeben		

Aufbau „Digital Business Transforming – Analyse, Profiling und Manipulation“ Teil 3 von 3

Sind wir schon alle gläsern?



Interessant für



+ interessierte Mitglieder

Anmelden

IG Metall Amberg, Sandra Pilhofer

Referierende

Ulrich Moch
Sven Münch
Dratwa Joachim

Vorkenntnisse

Teilnahme am Einstiegsseminar

Die Digitale Transformation bezeichnet einen fortlaufenden, in digitalen Technologien begründeten Veränderungsprozess, der die gesamte Gesellschaft und insbesondere Unternehmen betrifft. Basis der digitalen Transformation sind digitale Technologien, die in einer immer schneller werdenden Folge entwickelt werden und somit den Weg für wieder neue digitale Technologien ebnen.

Die Digitale Business Transformation verändert langfristig durch die Möglichkeiten und Potenziale digitaler Medien und des Internets das Fundament jedes Unternehmens in seiner Strategie, Struktur, Kultur und seinen Prozessen. Planung, Steuerung, Optimierung und Umsetzung der Wertschöpfungskette eines Unternehmens in der digitalen Ära. Im Zentrum steht die Identifikation von Auswirkungen der Digitalisierung auf bestehende Geschäftsmodelle, die Umsätze, Erlösströme und Differenzierungsmerkmale eines Unternehmens im Markt. Ganze Wertschöpfungsketten verändern sich. Nicht nur einzelne Funktionen und Unternehmensbereiche sind betroffen. Die nachhaltige Veränderung und Neuausrichtung von Kommunikation, Marketing, Vertrieb und Service sind essentiell.

Wir nehmen die neuen Wege und Möglichkeiten von Unternehmen unter die Lupe und überlegen uns, ob auch die klassische Arbeit einer Arbeitnehmervertretung, sowie steife (statische) Betriebsvereinbarungen in dieser Form noch bestehen können.

Sind Datenschutz und Datensicherheit die Waffen der Zukunft für den Arbeitnehmerschutz?

Termin	Ort		
1 12.05. - 13.05.23	Hotel Wolfringmühle, Fensterbach		✓



Interessant für

VL BR JAV

Auszubildende, JAV,
interessierte Mitglieder

Anmelden

IG Metall Amberg, Sandra Pilhofer

Referierende

Termin 1: n.n.b.
Termin 2: n.n.b.
Termin 3: n.n.b.

Freistellung

für junge Vertrauensleute und interessierte
Mitglieder nach MTV der M+E Industrie, für
JAV's nach § 37/7 BetrVG

Der Besuch dieses Seminars öffnet die Tür für
viele weitere, spannende Themenseminare.

Situation und Interessen junger Arbeitnehmer*innen im Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (Jugend I)

Angestrebt wird die Vermittlung von Grundkenntnissen der sozialen und ökonomischen Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft sowie von Informationen über die Aufgaben der Jugendvertretung und des Betriebsrats.

- » Junge Beschäftigte
 - Ihre Stellung in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft. Der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- » Berufsausbildung
 - Rechte und Pflichten von Auszubildenden
- » Jugendvertretung und Betriebsrat
 - Ziele und Aufgaben
- » Stellung der Gewerkschaften im Betrieb nach dem BetrVG und der bisherigen Rechtsprechung

Termin	Ort		
1 11.06. - 16.06.23	Hotel Wolfringmühle, Fensterbach		✓
2 30.07. - 04.08.23	IG Metall Jugendbildungszentrum, Schliersee		✓
3 26.11. - 01.12.23	IG Metall Jugendbildungszentrum, Schliersee		✓

Durchstarten: Interkulturelle Kompetenz – Verstehen, kommunizieren, bewegen

Durch die globale Vernetzung der Studien- und Arbeitswelt treffen immer häufiger unterschiedliche Kulturen aufeinander. Ein offener, reflektierter Umgang miteinander ist die Basis für erfolgreiche Zusammenarbeit. Wir wollen mit euch gemeinsam erarbeiten, was interkulturelle Kompetenz ist und wie man sich sicher im interkulturellen Raum bewegt. Bei praktischen Übungen könnt ihr eure eigene Kompetenz stärken.

Und das könnt ihr im Workshop entdecken:

- » Was ist interkulturelle Kompetenz?
- » Eigene Wurzeln und Prägungen reflektieren
- » Ebenen der Kommunikation
- » Einordnen von Kulturen
- » Praktische Übungen zur Kommunikation im interkulturellen Raum
- » Erarbeiten länderspezifischer Merkmale
- » Tipps und Tricks für den Auslandsaufenthalt

Interesse geweckt? Dann melde dich direkt an!!

Termin	Ort		
1 07.07. – 08.07.23	Fuchsbräu, Beilngries		



Interessant für

Angestellte, (dual) Studierende,
Interessierte Mitglieder

Anmelden

IG Metall Amberg, Sandra Pilhofer



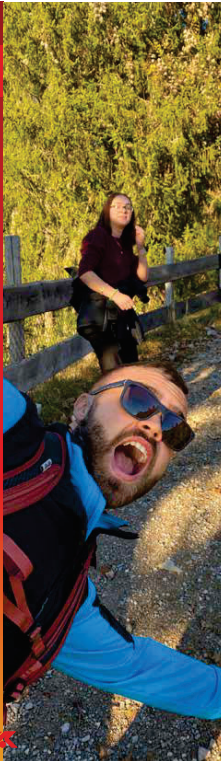
BR

JAV

SBV

BRV





Seminare für junge Aktive

Für junge Aktive hat die IG Metall ein spezielles Bildungsangebot rund um die Themen Ausbildung, Arbeit und Gesellschaft entwickelt. Die Seminare orientieren sich an der Praxis und liefern das notwendige Handwerkszeug, damit du wirkungsvoll aktiv werden kannst. Du findest dieses bundesweite Bildungsprogramm und weitere Informationen unter www.igmetallschliersee.de

Hier ein kleiner Vorgeschmack:

Jugend II: Jugend zwischen Solidarität und Konkurrenz • 11 Tage

In diesem Seminar geht es um die Verknüpfung von Themen aus deinem Arbeits- und Lebensumfeld. Durch die Bearbeitung verschiedener Themen werden Wirtschaftszusammenhänge aufgezeigt und das Zusammenspiel zwischen Staat, dem Arbeits- und Privatleben und dessen Auswirkung für Mensch und Gesellschaft wird klarer. Die Rolle der Gewerkschaften zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen spielt dabei eine entscheidende Rolle.

Jugend III: Aus der Geschichte lernen ODER Global denken - lokal handeln • je 11 Tage

Das Jugend III wird mit zwei verschiedenen Schwerpunkten angeboten. Das Seminar „Aus der Geschichte lernen“ findet in Schliersee statt. Wir beschäftigen uns mit der Zeit der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus und versuchen Konsequenzen für unser heutiges Handeln zu ziehen.

Du findest weitere Seminare wie:

„Kreativ am See“ oder „Vom Beruf ins Studium“ auf www.igmetallschliersee.de

Weitere Mehrtages- und Wochenendseminare

Betriebliche Wochenendseminare

Termin noch nicht bekannt	VL ATU	
Termin noch nicht bekannt	VL BHS	
10.11. – 11.11.2023	VL Cherry	
27.01. – 28.01.2023	VL Constantia	Behringersmühle
21.04. – 22.04.2023	VL emz	Wolfringmühle
24.11. – 25.11.2023	VL Grammer	Wolfringmühle
10.11. – 11.11.2023	VL Hamm	Neunburg v. Wald
10.11. – 11.11.2023	VL Novem Gruppe, Heim und Haus	Tännesberg
Termin noch nicht bekannt	VL Siemens Amberg	Neunburg v. Wald
Termin noch nicht bekannt	VL Siemens Kennath	Tännesberg
Termin noch nicht bekannt	VL Rohrwerk	
23.06. – 24.06.2023	VL ZF	Behringersmühle

Branchen, Arbeitskreise

Termin noch nicht bekannt	Referentearbeitskreis mit Reg. Berufliche Bildung	Wolfringmühle
19.10. – 21.10.2023	Mehrtagesseminar	Noch nicht bekannt
20.10. – 21.10.2023	Vertrauensleute	Wolfringmühle

Jugend

30.06. – 02.07.2023	OJA WES	Schliersee
---------------------	---------	------------



BR

JAV

SBV

BRV

BR

€

\$

Bar chart icon

Heart icon

Lightbulb icon

Group of people icon

Play button icon



Freistellungsmöglichkeiten

Seminare nach § 37 Abs. 7 BetrVG

Unbeschadet der Vorschrift des Absatzes 6 hat jedes Mitglied des Betriebsrats bzw. der Jugend- und Auszubildendenvertretung während seiner regelmäßigen Amtszeit Anspruch auf bezahlte Freistellung für insgesamt drei Wochen zur Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, die von der zuständigen obersten Arbeitsbehörde des Landes nach Beratung mit den Spitzenorganisationen der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände als geeignet anerkannt sind. Der Anspruch nach Satz 1 erhöht sich für Arbeitnehmer, die erstmals das Amt eines Betriebsratsmitglieds übernehmen und auch nicht zuvor Jugend- und Auszubildendenvertreter waren, auf vier Wochen. Danach führt die IG Metall Seminare durch, die für die Arbeit der Betriebsräte und Jugend- und Auszubildendenvertretung „geeignet“ sind. Der Arbeitgeber muss nach § 37 Abs. 7 BetrVG deren Entgelt fortzahlen. Die Seminar- und Reisekosten übernimmt die IG Metall.

Freistellung nach § 10 Abs. 5 für Arbeitnehmer MTV Metallindustrie Bayern

„Zum Zwecke der Aus- und Fortbildung kann der Arbeitnehmer bei Nachweis der Teilnahme an einschlägigen Veranstaltungen Freistellung von der Arbeit bis zur Dauer von 2 Wochen im Jahr in Anspruch nehmen. Soweit der Arbeitnehmer keinen Ersatz seines Verdienstausfalls von dritter Seite beanspruchen kann, ist er ihm zu vergüten.“ Anmerkung zu § 10 Ziff. 5: „Der Arbeitgeber ist von der beabsichtigten Freistellung rechtzeitig unter Angabe von Zeitpunkt, Dauer und Art der Veranstaltung zu verständigen, damit die betrieblichen Belange hierauf abgestellt werden können...“ Die Bestimmungen gelten für alle tarifgebundenen Betriebe. Arbeiter, Angestellte und Auszubildende können hiervon jederzeit Gebrauch machen. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Tarifverträge in den einzelnen Branchen ist es hier nicht möglich, alle zutreffenden Paragraphen aufzuführen.

>> Bei Fragen bitte die IG Metall Geschäftsstelle kontaktieren.

Gesetz zur Freistellung von Arbeitnehmern für Zwecke der Jugendarbeit

Der Freistellungsanspruch nach dem Gesetz beinhaltet 15 Tage im Jahr. Dieser kann auf 3 bis 4 Maßnahmen verteilt in Anspruch genommen werden. Freistellungsberechtigt sind alle Jugendleiter der IG Metall-Jugend.

>> Nähere Informationen bei der IG Metall Geschäftsstelle.

Der schnelle Weg zum bundesweiten Seminarprogramm der IG Metall-Bildungszentren

Ein Bildungsprogramm für Aktive in Betrieb und Gesellschaft mit Seminaren nach § 37 Abs. 7 BetrVG



Zukunft gestalten

BILDUNGSPROGRAMM 2023
für Aktive in Betrieb und Gesellschaft

Weitere Informationen im Internet: www.igmetall.de
Im Extranet (nur für aktive Mitglieder): www.extranet.igmetall.de



BR

JAV

SBV

BRV

